

Queller Gesamtschul Blatt

Schulfest

Das vergangene Schuljahr war Schulfestjahr. Unser Fest-Koordinator Peter Rausch hat wieder dafür gesorgt, dass alle Schüler, Eltern und Lehrer zu einem vielseitigen Programm beigetragen haben. Erstmals konnte er Kontakt mit der Initiative „Schule in Bewegung“ aufnehmen. Diese stellte Ausrüstung, Gerät und Betreuung für viele Erlebnismöglichkeiten im sportlichen Bereich. Die Eltern sorgten für das Salat- und Kuchenbuffet, das keine Wünsche offen ließ. Bei soviel Tatkraft und bei weitgehend schönem Wetter kam ein großer Ertrag in die Kassen des Fördervereins. Ein Teil der 3200.-€ ermöglicht den Umbau des Schülercafés.

Sponsorenlauf für die Flutopfer in Sri Lanka

Der Sponsorenlauf zur Unterstützung der Flutopfer in Mulaittivu wurde als spontane Hilfsmaßnahme in kürzester Zeit durch SchülerInnen und LehrerInnen organisiert. Mit großem Engagement sorgten die Schüler für viele gelaufene Runden- trotz kalter Februarwitterung. Unterstützt durch großzügige Sponsoren kamen sagenhafte 11.000.- € zusammen, die bei einem Festakt dem Oberbürgermeister übergeben wurden.

Robert und Hülya

Das Kulturprojekt des 12. Jahrgangs

Ein Theaterstück, das von einer tragischen Liebe erzählt, einer Liebe zwischen dem deutschen Jungen Robert und dem türkischen Mädchen Hülya. Voller Tempo, Situationskomik, intensivem Spiel und sensibler und mitreißender Musik in Szene gesetzt.

Vom Literaturkurs -Dagmar Dunker, Jens Hullermann- geschrieben, inszeniert und in die heutige Zeit gesetzt. Vom Musikkurs -Angela Eckel- mit Songs, Stomp-Rhythmen und Texten zur Musik versehen. Vom Kunstkurs -Markus Fricke- mit selbst erstellten Kulissen ins richtige Bild gerückt. Ein Riesenerfolg beim Publikum.

Grimms am Mittag

Das Theaterstück des 9. Jahrgangs

Die Theatergruppe des 9. Jahrgangs ließ es sich in diesem Jahr nicht nehmen, ebenfalls auf die Bühne zu steigen. Heike Sperber und Barbara Ziegler inszenierten eine Perviflage auf Talkshows. Märchenfiguren in Anlehnung an Grimms Märchen treten in bekannten Sendungen auf. Ein witziger Märchentalk für Jung und Alt, Groß und Klein.

Die Nibelungen- Nie gelungen?

Das Theaterstück des 10. Jahrgangs

Ist es möglich diesen Stoff - im Original immerhin 2379 Strophen in altertümlicher Sprache - mit Schülern des 10. Jahrgangs auf die Bühne zu bringen? Nie gelungen? Und ob!

Liebe, Eifersucht, Hass und Zickenstreit zwischen Kriemhild und Brunhild sind auch heute bekannte Themen. Mit großem Erstaunen sah das Publikum wackere Helden, Kämpfe mit Drachen und Liebesintrigen.

Mit großem Engagement haben Annegret Schütz und Birgit Krause-Rave ihre WP-II Theatertruppe zu dieser erfolgreichen Inszenierung gebracht.

Hilfe die Herdmanns kommen

Theater der AG in Jahrgang 6

Damit sie sich frühzeitig an die Bühnenbretter gewöhnen, treten auch unsere Kleinen in Jahrgang 6 an die Öffentlichkeit. Dagmar Dunker und Annegret Schütz haben mit der Theater-AG das lustige Stück „Hilfe die Herdmanns kommen“ einstudiert und vorgeführt. Wir hoffen, dass wir die kleinen Schauspieler in Jahrgang 9 und 10 wieder treffen.





Kunstprojekt im sechsten Jahrgang

Mit einer gut besuchten Vernissage endete das diesjährige Kunstprojekt im sechsten Jahrgang. In der Mensa präsentierten stolze Schülerinnen und Schüler ihre Ergebnisse. Zwei Schauspielerinnen studierten eine Aufführung in Anlehnung an den Surrealisten Max Ernst ein. Die Graffiti-Gruppe hatte mit Unterstützung zweier Künstler und 180 von den Stadtwerken gespendeter Spraydosen Litfasssäulen und Transformatorenhäuschen zu Kunstwerken verwandelt. Weiterhin gab es Plakate, Skulpturen, Raumfahrtmodelle und Video-Dokumentationen zu sehen. Alle Gruppen wurden angeleitet von Künstlern aus dem Bielefelder Raum. Elisabeth Bartels-Biermann war es wieder gelungen, diese Verbindung zur Kunstszene herzustellen. Unermüdlich hatte sie im langen Vorlauf finanzielle und materielle Spenden eingeworben, um dieses ambitionierte Projekt zu ermöglichen.

Schülercafé im neuen Design

Selbst im Schülercafé engagiert, stellte Elisabeth Bartels-Biermann fest, dass die äußere Gestaltung des Schülercafés in die Jahre gekommen ist und auch nicht mehr wirklich praktisch für den täglichen Betrieb organisiert ist. Sie nahm Kontakt zur Fachhochschule Detmold auf und konnte zwei Innenarchitektinnen zur Unterstützung neuer Planungen gewinnen. Zusammen mit ihnen, Schülern und den Kolleginnen und Kollegen Hildegard Ladewig, Petra Raschke und Walter Kunert entwickelte sie eine neue Konzeption, die die beiden Architektinnen in ein Modell umsetzten. Mittel des Fördervereins und vieler Sponsoren ermöglichten den aufwändigen Neubau. Dann kam die Woche der Handwerker. Techniklehrer Walter Kunert, 11 Schüler des elften Jahrgangs und die beiden Architektinnen schafften es bei intensivem Arbeitseinsatz und perfekter Organisation bis zur feierlichen Eröffnung am Freitag den Umbau abzuschließen. Das gelungene Ergebnis kann täglich besichtigt und vor allem von den Schülern genutzt werden.



Zirkusprojekt

Dank großem Einsatz der Klassenlehrer und der Unterstützung durch Eltern, Praktikantinnen und Referendarinnen präsentierten sich die Schüler des fünften Jahrgangs in einer großen Zirkusvorführung in der Sport-

halle. Erstaunliche Einzelleistungen und originelle Darbietungen in Zirkusatmosphäre waren zu bewundern und begeisterten über 250 Zuschauer.

Neues Jahrgangprojekt in Jahrgang 8

Eingebunden in unsere langfristigen Maßnahmen zur Berufsvorbereitung der Schülerinnen und Schüler probierte der Jahrgang 8 ein neues Projekt aus: Das Schnupperpraktikum am Arbeitsplatz der Eltern. An vier Wochentagen begleiteten alle Schülerinnen und Schüler ihre Eltern zur Arbeit. Da das aus verschiedenen Gründen nicht an allen Arbeitsplätzen möglich war oder nicht immer erwerbstätige Eltern vorhanden sind, konnten natürlich Bekannte oder Verwandte als Ansprechpartner einspringen. Am fünften Tag der Woche haben die Schüler ihre Erfahrungen ausgewertet. Es

zeigte sich, dass unser Experiment aufging. Die Schülerinnen und Schüler haben interessante Erfahrungen gemacht, sie waren einsatzfreudig und fleißig. Das Thema Arbeitswelt und späterer Beruf wurde intensiv in den Familien diskutiert und manche Schüler konnten erstmals ein konkretes Bild von der Tätigkeit ihrer Eltern erhalten. Die überwiegend positiven Rückmeldungen, besonders auch durch das Klassenlehrerteam, bestärken uns darin, dieses Projekt in Zukunft zum festen Baustein unseres Schulprogramms zu machen.

Schulpartnerschaft mit Boulogne/ Frankreich

Bereits seit 12 Jahren erfolgt der jährliche Schüleraustausch mit unserer Partnerschule „College Nazareth“ in St. Martin-les-Boulogne. Eine Schülergruppe aus unseren Französischkursen wurde von den Kollegen Ulrike Lanz und Peter Albrecht nach Frankreich begleitet. Neben dem Unterrichtsbesuch standen interessante Besichtigungen und Kontakte auf dem Programm. Anschließend besuchten unsere französischen Partner uns und lernten Bielefeld und Ostwestfalen kennen.

Schulpartnerschaft Namibia

Im September 2004 besuchten elf Schülerinnen und Schüler sowie drei LehrerInnen unsere Partnerschule Ella du Plessis in Windhoek/Namibia. In vier Wochen sollte nicht nur nützliche Arbeit geleistet werden, sondern es sollten auch wichtige Teile des Landes erkundet werden. Untergebracht in namibischen Familien ging es in den ersten zwei Wochen darum, einen Kindergarten um einen Raum zu erweitern. Karl-Heinz Stoßberg, Brackweder Fotograf und Autor, begleitete die Gruppe und sorgte für eine umfangreiche Text- und Fotodokumentation der Reise (die er in 3 Bildbänden veröffentlicht hat). Nach der Arbeit begann die Abenteuer-tour. Mit Ellen Pansegrau, die auch nach ihrer Pensionierung unermüdlich den Kontakt zur Partnerschule aufrecht erhält, begleiteten Luise Schülert und

Jürgen Franzen die SchülerInnen durch das Land. 2800 Kilometer voller Eindrücke von Menschen, Landschaften und Tieren werden sicher unvergessen bleiben.

Unser Verein Schulpartnerschaft mit Namibia hat in unserer Partnerschule einen Preis für den besten Deutsch-Schüler ausgeschrieben: Ein Stipendium für einen zweimonatigen Aufenthalt in Bielefeld, inklusive Flug.

Diesen Preis gewann der 17-jährige Steven Hangula. Er wohnte bei einer Familie in Steinhagen und besuchte unsere Schule. Der Verein kümmerte sich nicht nur um die finanzielle Unterstützung von Steven, sondern sorgte auch dafür, dass er in seiner Freizeit viele Eindrücke aus seiner Umgebung gewinnen konnte.



Mathematik-Wettbewerb Känguru

In diesem Schuljahr konnte Achim Quermann 134 Schülerinnen und Schüler für die Teilnahme am bundesweiten Mathematik-Wettbewerb gewinnen. Aaron Petereit (6a) erhielt einen Sonderpreis für das beste Ergebnis unserer Schule und gehört damit zu den besten 6,6% seines Altersjahrgangs in ganz Deutschland. Niklas Zegula (8c) erhielt einen Sonderpreis für das zweitbeste Ergebnis der Schule. Das drittbeste Ergebnis erzielte Thorben Kreisherr (8d). Henrik Hartleif (6a) löste von allen teilnehmenden Schülern die meisten Aufgaben „an einem Stück“ richtig.

Beteiligung am Lego-Mindstorms-Wettbewerb

Monja Evenkamp, Sören Marx und Sebastian Meyer zu Borgsen, Schüler des Informatikkurses von Heinrich Büscher,

beteiligten sich am Lego-Mindstorms-Wettbewerb im Hause Schüco. Sie programmierten einen fahrbaren Roboter, mit dem Ziel, einen Hindernisparcours in kürzester Zeit zu durchfahren.

Die anspruchsvolle Aufgabe bewältigten sie gut, sie belegten als einziges teilnehmendes Bielefelder Team einen achtbaren sechsten Platz.



Start-Ups für Zukunftsenergien

Heinrich Büschers WP-I Kurs nahm am Wettbewerb des Technologie-Zentrums teil. Es galt Energievisionen in die Praxis umzusetzen. Die Schüler arbeiteten an einem Modell für biosolare dezentrale Wasserstoffversorgung.

Eine weitere Gruppe konstruierte eine Mini-Windkraftanlage aus Recycling-Pet-Flaschen. Die Beiträge wurden auf einer Erfindermesse im Haus der Stadtwerke präsentiert.

Lernstandserhebungen

Mit den Ergebnissen der Lernstandserhebungen im vergangenen Schuljahr können wir unserer Schule ein gutes Zeugnis ausstellen. Getestet in Mathematik, Englisch und Deutsch fanden sich unsere Schüler innerhalb der stärksten Gruppe der Gesamtschulen entweder genau im Durchschnitt und teilweise sogar über dem Durchschnitt. Im Jahrgang 9 finden wieder landesweite Lernstandserhebungen in den Fächern Deutsch, Mathematik und Englisch statt; sie sollen darüber Auskunft geben, wie die Schulen im landesweiten Vergleich zu bewerten sind.

Kernlehrpläne

Für die Fächer Deutsch, Mathematik und Englisch sind im vergangenen Schuljahr neue Lehrpläne erlassen worden, die weitgehend verpflichtend alle Unterrichtsinhalte festlegen. In diesem Schuljahr treten sie für die Jahrgänge 5, 7 und 9 in Kraft. Im darauf folgenden Schuljahr für die anderen Klassen.

Ausbau der Informatikräume

In den Sommerferien fanden in der Schule einige Umbaumaßnahmen statt. Ein Differenzierungsraum wurde zu einem weiteren Computer-Raum umgebaut. Ein kleiner Computerraum konnte erweitert werden, so dass eine ganze Klasse in ihm unterrichtet werden kann. Die Computer werden in absehbarer Zeit durch leistungsstärkere ersetzt. Für die Schüler der Sekundarstufe II entsteht in einem Raum ein Selbstlernzentrum, das mit sechs Rechnern ausgestattet wird. Im Erdgeschoss richten wir ein neues Besprechungszimmer ein, in dem auch unsere Schulpsychologin ihre Beratungen durchführen wird.

Bewegliche Ferientage

Die beweglichen Ferientage für das kommende Schuljahr wurden wie folgt festgelegt:

Freitag, den **23.12.2005** und
Freitag, den **27.01.2006**
im ersten Schulhalbjahr 2005/06

und

Montag, den **27.02.2006** und
Freitag, den **26.05.2006**
im zweiten Schulhalbjahr.

Innenhofgestaltung

Martina Gallo und Meik Tischler haben unseren verwaisten Innenhof in einen einladenden Garten verwandelt. Mit Gemüsebeeten, Teichanlage und Sitzplätzen kann er nun zum Aufenthalt und für die Hauswirtschaft genutzt werden.

Rauchfreie Schule

Galt bisher schon für alle SchülerInnen der Sekundarstufe I das Rauchverbot in der Schule, so wurde im vergangenen Jahr dieser Erlass erweitert. Das neue Rauchverbot - laut Erlass des Ministeriums- bezieht im Schulgebäude und auf dem Schulgelände die Schüler der Sekundarstufe II und die Lehrer mit ein.

Personalia

Im März verstarb unser Kolleg Jan Thöl. Er unterrichtete 12 Jahre die Fächer Englisch und Pädagogik. Sein besonderes Interesse galt den internationalen Kontakten. So reiste er mit nach Namibia, betreute italienische Gast Schüler und englische Gastlehrer. Sein Engagement reichte weit über die unmittelbaren Pflichten des Berufes hinaus. Vielen Kollegen war Jan Thöl ein Freund, für unsere Schüler war er ein stets ansprechbarer Pädagoge und Berater.

Im Juni erreichte uns die schreckliche Nachricht vom Tod unseres Schülers Daniel Cox. Daniel, Schüler des achten Jahrgangs, starb durch einen tragischen Unglücksfall.

Als neue Kollegen bzw. Kolleginnen nehmen in diesem Schuljahr ihren Dienst in unserer Schule auf:

Annette Hildebrandt mit den Fächern Englisch und Deutsch
Sybille Steinpass mit den Fächern Englisch und Spanisch
Heike Knigge mit den Fächern Deutsch und Pädagogik
Michael Kiczka-Ries mit Musik und Physik
Markus Fricke mit Kunst und Biologie

Unsere Schule verlassen die Kolleginnen Gabriele Schäfers-Wieneke und Claudia Wolf sowie unser Kollege Burkard Runge.